



© Eduard Hueber

Leerstehende Industrieareale bilden eine wesentliche Ressource zur Nachverdichtung. Der ehemalige Wirtschaftspark in Götzis befindet sich am südlichen Rand und doch unweit des Zentrums. Umgeben von kleinteiliger Vorstadtbebauung, liegt die ehemalige Textilfabrik auf einem Eckgrundstück an einer Kreuzung. Auf dem etwa 28.000 m² Gelände stehen noch ein altes Büro und ein mächtiger, viergeschossiger Verwaltungstrakt.

Die Wohnsiedlung „Wohnen im Wieden“ bildet hier auf engstem Raum ein stimmiges, städtebauliches Ensemble. Ihre drei viergeschossigen Baukörper sind so spezifisch auf die Situation zugeschnitten, dass sie den Bestand integrieren und die Anlage in ihre Umgebung einbinden. Ihre Anordnung schafft dem Quartier eine Durchwegung in alle vier Richtungen.

Die polygonale Form bietet allen 65 Wohnungen einen freien Blick ins Grüne, alle verfügen über eine Loggia. Nutzungsneutral angelegte Flächen ermöglichen unkomplizierte, spätere Umbauten. Auch dies trägt zur Nachhaltigkeit bei. In jedem Haus gibt es einen Gemeinschaftsraum, Tiefgarage, Fahrrad-, Kinderwagen- und Lagerräume. Ihre Anordnung erzeugt eine Abfolge von Wegen und Plätzen in einer ausgewogenen Balance aus Enge und Weite.

Zum charakteristischen Erscheinungsbild des Ensembles trägt auch die Fassadenarchitektur der Neubauten bei: Abgerundete Ecken, kräftige Gesimse und Holzschindeln, die mit dem Grün der Außenanlagen harmonisieren. Holzschindeln sind nachhaltig, langlebig und ökologisch. Sie vermitteln Wärme und Heimeligkeit. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

Wohnen im Wieden

Kalkhofenweg
6840 Götzis, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT

Wohnbauselbsthilfe

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

15. Oktober 2024



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Wohnen im Wieden

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Dietmar Eberle)
 Mitarbeit Architektur: ZT DI Jürgen Stoppel (Projektleitung); Katarina Berchtold
 Bauherrschaft: Wohnbauselbsthilfe
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
 Fotografie: Eduard Hueber

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 09/2012 - 11/2012
 Planung: 11/2012
 Ausführung: 04/2016 - 06/2018

Grundstücksfläche: 4.425 m²
 Bruttogeschossfläche: 6.635 m²
 Nutzfläche: 4.617 m²
 Bebaute Fläche: 1.864 m²
 Umbauter Raum: 19.905 m³

NACHHALTIGKEIT

Niedrigenergiestandard bzw. Passivhausstandard gemäß der Wohnbauförderung des Landes Vorarlberg

Heizwärmebedarf: 11,9 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 57,1 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 123 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Die Gebäude sind barrierefrei gestaltet, in den Erdgeschosswohnungen sind in der Außenanlage Privatgärten angelegt.
 Ein weiteres Kriterium für ein gutes Zusammenleben ist eine soziale Durchmischung, ein vernünftiger Mix aus Eigentum, Mietkauf- und Mietwohnungen in allen drei Häusern verbunden mit einer langlebigen, lebenszyklusoptimierten Umsetzung (heimische



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Wohnen im Wieden

Holzschindel-fassade, Holzfenster, Nahwärmeanschluss, Solaranlage, Wohnraumlüftung etc.) soll dies ermöglichen. Gemeinschaftliches Wohnen und Leben zu leistbaren Bedingungen zu schaffen erfordert mehr als eine rein kostengünstige Bauweise. Eine durchdachte und geschickte Planung ist Voraussetzung, um auch in verdichteter Bauweise den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden und die Wohn- und Lebensqualität zu sichern.

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Wilhelm & Mayer

PUBLIKATIONEN

3/2018, Vorarlberger Wirtschaft

10/2018, Weekend Home (Vorarlberg)

29.09.2020, VN Vorarlberger Nachrichten, Sonderbeilage Nr. 8, Thema:

Bauherrenpreis

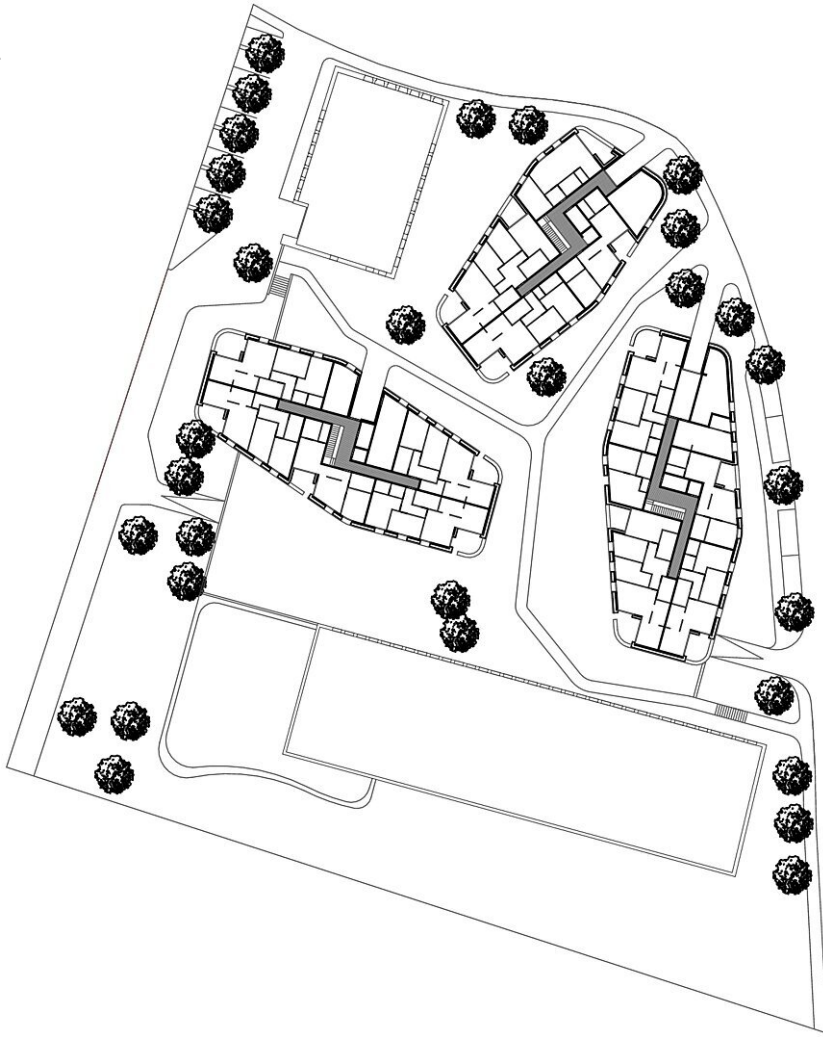
7./8. Jänner 2023, Vorarlberger Nachrichten, Immobilienbeilage : Leben & Wohnen

Wohnen im Wieden



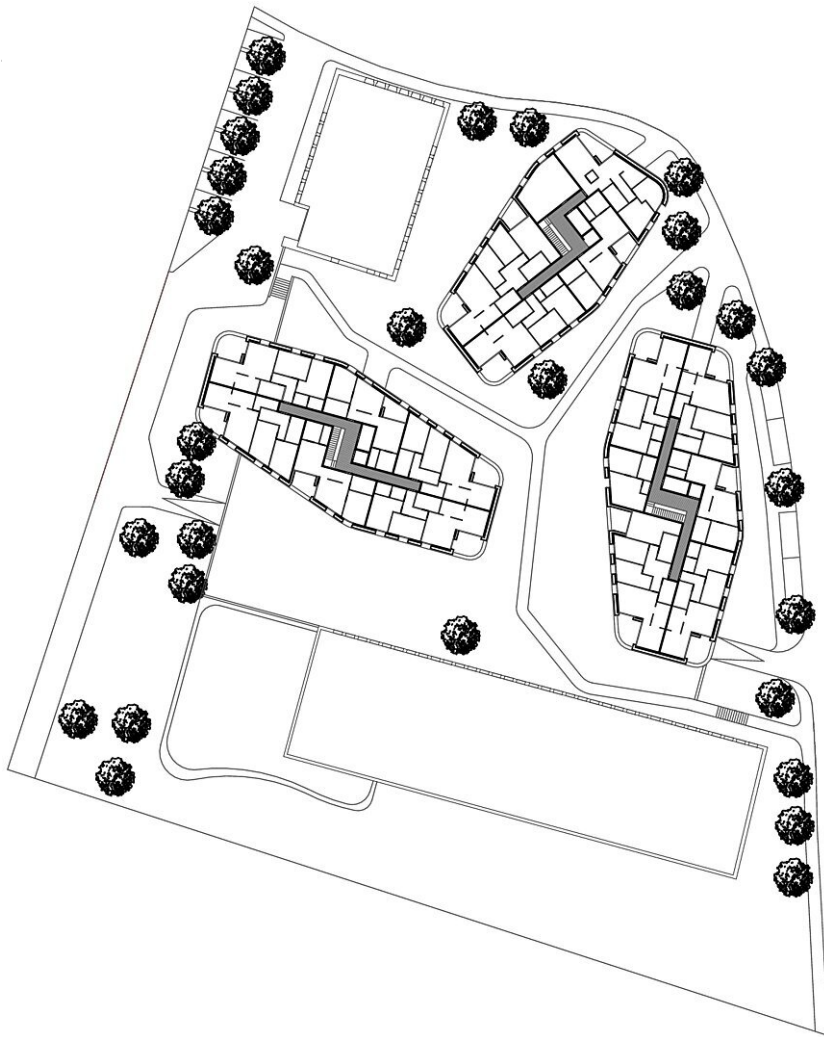
Schwarzplan

Wohnen im Wieden

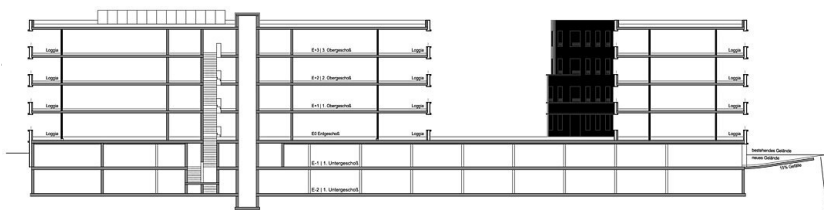


Grundriss EG

Wohnen im Wieden



Grundriss RG



Schnitt